

# Reformbedarf im Stiftungsrecht aus rechtsvergleichender Perspektive

Stellungnahme zum Bericht der Bund-Länder-Arbeitsgruppe  
„Stiftungsrecht“ an die Ständige Konferenz der Innenminister  
und -senatoren der Länder

von Prof. Dr. Birgit Weitemeyer<sup>1</sup>, Hamburg

## Inhaltsübersicht

I. Hintergrund der aktuellen Reformdebatte .....	432
II. Bedingungen für ein nachhaltiges Stiftungswesen .....	434
III. Reformvorschläge im Einzelnen .....	439
1. Merkmale der Stiftung bürgerlichen Rechts .....	439
a) Wesen der Stiftung .....	439
b) Beschränkung der Stiftungszwecke .....	441
aa) Zulässigkeit privatnütziger Stiftungen .....	441
bb) Zulässigkeit von Unternehmensstiftungen .....	444
c) Zulässigkeit von Zeit- und Verbrauchsstiftungen .....	449
2. Anerkennung der Stiftung .....	452
a) Konzessions- oder Registrierungsverfahren .....	452
b) Anforderungen hinsichtlich der Gemeinwohlgefährdung als Anerkennnishainderung .....	456
c) Anforderungen an das Stiftungsgeschäft .....	460
d) Anforderungen an das Stiftungsvermögen .....	463
3. Name der Stiftung .....	465
4. Sitz der Stiftung .....	467
a) Interlokale Sitzverlegung .....	467
b) Internationale Sitzverlegung .....	468
5. Änderung der Satzung einschließlich der Änderung der Stiftungszwecke .....	472
a) Änderung des Stiftungszwecks und sonstiger wesentlicher Satzungsbestandteile .....	474
b) Sonstige Satzungsänderungen .....	479
c) Verfahren .....	480
6. Einführung eines lebenszeitigen freien Änderungsrechts des Stifters .....	481
a) Bedürfnis .....	481
b) Ausgestaltung .....	485
IV. Fazit .....	490

<sup>1</sup> Bedanken möchte ich mich für die hilfreiche Unterstützung bei der Ausarbeitung des wissenschaftlichen Apparates bei meinen wissenschaftlichen Mitarbeitern Herrn Elias Bornemann und Herrn Ruben Rehr sowie den wissenschaftlichen Hilfskräften Frau Elena Münster und Herrn Jan Krekeler.